



Ode an die Schönheit

Aktuelle Lippenstiftfarben und neue Schminktechniken? Kosmetikerin Violeta Pentek findet Trends überflüssig. Ein leidenschaftliches Plädoyer über die Frau von heute.

Kai-Kirstin Thies redaktion@handwerk.com

Die Trendfarben der Saison? Ja, die könne sie aufzählen. „Doch wozu?“ winkt Kosmetikerin Violeta Pentek ab. Dann würden vielleicht viele Frauen losgehen und „den“ Nagellack in „der“ Trendfarbe kaufen. Doch was passiert, wenn genau der ausverkauft sei? So wie letzten Sommer, als plötzlich alle Damenwelt den grauen Nagellack von O.P.I. für das Must-have schlechthin hielt. Für die Kosmetikerin ein unnötiges Szenario. „Trends sind gemacht für Menschen, die nicht frei sind“, erklärt sie selbstbewusst.

In ihrem Beruf geht es um Schönheit. Und die komme in erster Linie von innen. Was bedeutet das? „Auf das Gefühl kommt es an, auf das Selbstwertgefühl“, erklärt Pentek, die sich nach einer zweijährigen Ausbildung und einer mehrjährigen Tätigkeit als Ausbilderin 2006 selbstständig gemacht hat. Nur wer mit sich im Reinen sei, könne auch eine „reine“ Haut haben.

Den Zustand der Kundin zu erkennen, das sei eher ein Zeichen von Professionalität als eine ganze Batterie von Cremes und Tiegeln. „Was nützt die wertvollste Kaviarcreme – die zum richtigen Zeitpunkt angewendet eine tolle Wirkung haben kann –, wenn die Haut nicht schonend ausgereinigt ist?“ Produkte mit Inhaltsstoffen wie Kaviar, Schokolade und sogar Behandlungen mit Blattgold sind nach wie vor gefragt.

Luxus für die Haut ist also ein Trend? „Luxus ist vor allem die Zeit, die man sich für sich selbst nehmen sollte.“ Eine Behandlung von weniger als einer Stunde ist in der Kosmetikbranche unüblich. Auch Handwerksunternehmerin Pentek gönnt ihren Kundinnen diese Zeit. Nicht nur für die Behandlungen sondern auch für die Schminkkurse, die sie in ihrem Institut anbietet. Darin erklärt sie verschiedene Schminktechniken, erläutert die Wirkung von Farben – und lässt vor allen Dingen Zeit fürs Ausprobieren. Dabei achtet der Profi stets auch auf das Geschick seiner Kundinnen. „Was nützt die ausgefeilteste Technik, wenn die Kundin sie selbst nicht anwenden kann?“

So liegen sogenannte „Smokey Eyes“ – also dunkel umrahmte Augen – nach wie vor im Trend. Wie

schwer sie wirklich zu schminken sind, könne man aber vielfach auf der Straße beobachten. Ganz davon abgesehen, dass sie nicht jeder stünden.

Die Betonung der natürlichen Linien im Gesicht hält die Handwerkerin für das eigentliche Geschick. So gelten beispielsweise die Augenbrauen als Rahmen für das Gesicht. Ideal sei es, wenn die Augenbrauen am Ende etwas tiefer liegen als an der Innenseite. Und ein erst nach oben und dann leicht nach unten führender Bogen würde einen positiven Eindruck hinterlassen. „Zarah Leander und Marilyn Monroe wussten genau, wie man sich in Szene setzt.“ Und die eine leicht hochgezogene Augenbraue von der stets herablassend blickenden Greta Garbo sei legendär.

Kann man da nicht gleich den perfekten Lidstrich oder den idealen Lippenbogen mittels Permanent Make-up kreieren? Die Spezialistin, die selbst diese Dienstleistung anbietet, ist skeptisch: „Dieses spezielle Make-up halte ich dann für sinnvoll, wenn es dem Wohlbefinden dient.“ Wenn beispielsweise nach einer Chemotherapie keine Augenbrauen mehr nachwachsen oder bei einem besonders schiefen Mund. Aber auf keinen Fall, „um Lippen wie Tina Turner zu bekommen“. Das Nachmodellieren von Idolen, Stars und Sternchen könne nicht Aufgabe von gutem Handwerk sein. Das Unterstützen der natürlichen Schönheit dagegen ja.

So dient gute Kosmetik dazu, die individuellen Eigenschaften ihrer Trägerin zur Geltung zu bringen. Und Charakter unterliegt keinem Trend. ■

www.vio-p.de

Kompakt:

Trends: Vertrauen Sie auf Ihre eigene Schönheit und nicht auf die von den Medien und Herstellern kreierten Trends.

Natürlichkeit: Ein gutes Make-up unterstreicht die Formen und Linien Ihres Gesichts.

Braucht keine Trends:
Violeta Pentek Foto: Thies



Gut sortiert.

Entdecken Sie neue Funktionen in Ihrem Fachbuchshop

NEU

vollständig überarbeiteter Shop für das Handwerk

jetzt mit: Kunden-Login, Merkzettel, Blick ins Buch und mehr ...

sicher und einfach online bestellen

fachbuch-schaper.de
HANDWERK